

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	9
I Einleitung	11
1 Forschungsziel.....	12
2 Forschungsstand	13
3 Quellen und Methodik	16
II Kulturhistorischer Kontext	23
1 „Unser alter erfahrener Quantz“ – Ein biographischer Abriss	23
1.1 Kammermusiker Friedrichs II.	23
1.2 Lebenslauf bis 1741	26
1.3 Wirken in Berlin	30
1.4 Anekdoten	41
2 Die Musikpraxis Friedrichs II.	44
2.1 Die Orte	51
2.2 Die Zeiträume	52
2.3 Die Sonaten in den Kammerkonzerten	54
2.4 Der Siebenjährige Krieg	56
3 <i>Der Versuch einer Anweisung die Flöte traversiere zu spielen</i>	58
3.1 Der gute Vortrag	63
3.2 Gefühlsbegriffe im <i>Versuch</i> : Affekt – Rührung – Empfindung	67
4 Quantz‘ Berliner Sonaten	72
4.1 Galanter Stil.....	72
4.2 Quantz‘ Berliner Sonaten: Musik für einen Spieler	75
5 Datierungsfragen	77
5.1 Sonaten nach dem Siebenjährigen Krieg	81
5.2 Die Kopisten	84
5.3 Die Kopien <i>Pour Sans Souçi</i>	91
5.4 Zeitgenössische Abschriften	93

III	Form der Berliner Sonaten	97
1	Satzfolge Langsam–Schnell–Schnell	97
2	Form des „Allegro“	99
2.1	Zweiteilig oder dreiteilig?	99
2.2	Die musikalischen Gedanken	105
2.3	Schlüsse: Einschnitt und Kadenz	115
2.4	Das Laufwerk: Sequenzen und Wiederholungen	120
3	Form des „Adagio“	124
3.1	Musikalische Gedanken	126
3.2	Kadenz und Coda.....	127
3.3	Moll im Adagio	130
4	Nach dem Siebenjährigen Krieg	131
4.1	Periodizität und Entwicklung zum Rondo	131
4.2	Bevorzugte Tonlage.....	135
4.3	Neue melodische Elemente	136
4.4	Der Bass: Entwicklung melodischer Selbständigkeit	138
IV	Die Satzbezeichnungen der Berliner Sonaten und Quantz' Tempokategorien	143
1	Die Tempokategorien im <i>Versuch</i>	143
1.1	Der Puls	143
1.2	Relativierung der Tempoklassen.....	146
2	Forschungsstand	148
3	Tempoempfinden	150
4	Zielsetzung und Methodik	151
5	Die Satzbezeichnungen	157
5.1	Das „erste Allegro“: c und c.....	158
5.2	Das „zweite Allegro“: 3/4, 3/8, 2/4, 6/8.....	173
5.3	Das „Adagio“	194
6	Einordnung	224

V	Vortragszeichen in den Berliner Sonaten	229
1	Artikulation: Gliederung und Ausdruck	229
1.1	Zungenstoß und Bogenstrich im <i>Versuch</i>	230
1.2	Artikulationszeichen in den Sonaten	233
1.3	Staccatopunkte	235
1.4	Der Staccatostrich	237
1.5	Bindungen	245
1.6	Weitere Artikulationsarten	247
1.7	Artikulation und Charakter	248
1.8	Einordnung	251
2	Verzierungen: Spielweise und Affektgehalt	252
2.1	Der Vorschlag	254
2.2	Der Triller	264
2.3	Weitere Verzierungen	270
3	Dynamik: Schattierungen	276
3.1	Dynamik im <i>Versuch</i>	276
3.2	Notation in den Sonaten	277
VI	Fazit und Ausblick	283
	Anhang	295
	Bibliothekssigel und Abkürzungen	295
	Register der Berliner Sonaten mit Signaturen der Staatsbibliothek zu Berlin	296
	Tempostufen und die Tempokategorien des <i>Versuchs</i>	300
	Referenzaufnahmen	302
	Erläuterung Quantz-Berliner-Sonaten.xlsx	303
	Personenverzeichnis	315
	Literaturverzeichnis	319